

Lichtmaste

Teil 4: Regeln für Maste aus Beton

DIN

EN 40-4

Einsprüche bis 31 Okt. 1995

ICS 91.080.40; 91.160.20

Anwendungswarnvermerk
beachten!Lighting columns - Part 4: Specification for reinforced and
prestressed concrete lighting columnsVorgesehen als Ersatz für
DIN EN 40-9 : 1984-01Candélabres d'éclairage public - Partie 4: Spécification pour les
candélabres d'éclairage public en béton armé et en béton précontraint

Nationales Vorwort

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee 50 "Lichtmaste und Leuchtenansatzstützen" (Sekretariat Vereinigtes Königreich) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) erarbeitet; die nationale Begleitung erfolgte im NABau-Arbeitsausschuß 08.28.00 "Lichtmaste und Leuchtenansatzstützen" /Spiegel-ausschuß zu CEN/TC 50 gemeinsam mit dem Normenausschuß Lichttechnik (FNL) im DIN.

Die Norm-Entwürfe sind Bestandteil einer neu gegliederten Normenreihe EN 40. Sie enthalten Bemessungsregeln für Lichtmaste bis 20 m Höhe aus Stahl, Stahlbeton und Aluminium und sollen die bisherigen Teile 2, 3, 4 und 9 von DIN EN 40 ersetzen. Aus diesem Grunde werden die Entwürfe auch einer zweiten Umfrage unterzogen. Zur ersten Umfrage war seinerzeit vom DIN ein Kurzverfahren eingeleitet worden.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen und Europäischen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Normen verwiesen:

- EN 40-1 : 1991 siehe DIN EN 40-1 : 1991
- pr EN 40-2
- pr EN 450 siehe DIN EN 450 : 1995
- pr EN 450 siehe DIN EN 450 : 1995
- ENV 197 : 1992¹⁾
- ENV 206 : 1990 siehe DIN V ENV 206 : 1990
- EN ISO 9002 siehe DIN ISO 9002 : 1994
- ISO 4012 : 1978

Änderungen

Gegenüber DIN EN 40-9 : 1984-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Norm-Nummer entsprechend der neuen Gliederung der Normenreihe DIN EN 40 geändert (vgl. Vorwort)
- Inhalt vollständig technisch überarbeitet

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN, Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin, (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

¹⁾ Hinsichtlich der Verwendung von Zement gilt die in EN 40-4 zitierte Europäische Vornorm ENV 197-1 in der Bundesrepublik Deutschland nicht. Stattdessen ist die Deutsche Norm DIN 1164-1 : 1994-10 anzuwenden.

Fortsetzung 14 Seiten prEN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Normenausschuß Lichttechnik (FNL) im DIN

ICS 91.040.00

Ersatz für EN 40-9 : 1982

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

**Lichtmaste
Teil 4: Regeln für Maste aus Beton**

Lighting columns – Part 4: Specification for reinforced
and prestressed concrete lighting columns

Candélabres d'éclairage
public – Partie 4: Spécification pour les candélabres
d'éclairage public en béton armé et en béton
précontraint

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 50 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

Europäisches Komitee für Normung
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Definitionen	5
4 Werkstoffe	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Zement	5
4.3 Zuschlagstoffe	5
4.4 Zugabewasser	5
4.5 Betonzusatzmittel und -zusatzstoffe	5
4.6 Beton	5
4.7 Betonstahl und Spannstahl	6
5 Maße	6
6 Konstruktion und Bemessung	6
7 Anforderungen an das Produkt	6
7.1 Allgemeines	6
7.1.1 Abstand von Bewehrungsstäben	6
7.1.2 Betondeckung	6
7.1.3 Betondruckfestigkeit	6
7.1.4 Oberflächenbeschaffenheit	6
7.2 Stahlbeton	7
7.2.1 Bewehrung	7
7.2.1.1 Längsbewehrung	7
7.2.1.2 Schweißen von Längsstäben	7
7.2.1.3 Abstandhalter	7
7.3 Spannbeton	7
7.3.1 Vorspannen der Spannglieder	7
7.3.2 Zusätzliche schlaife Bewehrung	7
7.3.2.1 Längsbewehrung	7
7.3.2.2 Schweißen von Längsstäben	7
7.3.2.3 Abstandhalter	7
8 Kennzeichnung	7
9 Konformitätsbeurteilung	8
9.1 Allgemeines	8
9.2 Probenahme	8
9.3 Prüfung der Maße	8
9.4 Prüfung der Geradheit	8
9.5 Prüfung der Baustoffe	9
9.6 Prüfung von Schweißverfahren	9
9.6.1 Verfahren	9
9.6.2 Prüfung	9
9.7 Prüfung der Konstruktion	9
9.8 Betondeckung	9
9.9 Oberflächenbeschaffenheit	9
9.10 Überprüfung der Kennzeichnung	9
9.11 Prüfbericht	9

10	Abnahmekriterien	9
10.1	Allgemeines	9
10.2	Maße	9
10.3	Geradheit	10
10.4	Baustoffe	10
10.5	Beton	10
10.6	Betondeckung	10
10.7	Schweißen	10
10.7.1	Verfahren	10
10.7.2	Prüfung	10
10.8	Bauliche Durchbildung	10
10.9	Oberflächenbeschaffenheit	10
10.10	Kennzeichnung	10
10.11	Prüfunterlagen	10
11	Wiederholungsprüfung	10
Anhang A	(normativ), Verfahren zur Prüfung der Betondeckung	11
Anhang B	(normativ), Prüfung der Wasseraufnahme	12
Anhang C	(normativ), Druckfestigkeit und Korrekturfaktoren	13
Anhang D	(informativ), Empfehlungen für Lagerung	14